



HUMAN RIGHTS CONGRESS IN POTSDAM AM 02.10 2017

Zur Person des Referenten:



Prof. Dr. jur. Karl Albrecht Schachtschneider

Geboren am 11.07.1940 in Hütten / Pommern;

Altsprachliches Abitur in Berlin 1960, Studium der Rechte in Berlin, Bonn und Tübingen;

1964 Erstes Juristisches Staatsexamen in Berlin;

1969 Zweites Juristisches Staatsexamen in Berlin;

1969 Promotion zum Dr. jur. an der Freien Universität Berlin

1986 Habilitation Hamburg.

1989 übernahm er den Lehrstuhl für öffentliches Recht der Universität Erlangen-Nürnberg und wurde 2005 emeritiert.

Zuvor war er lange Jahre als Rechtsanwalt tätig und u.a. von 1978 bis 1989 Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität Hamburg.

Neben seinen zahlreichen wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Publikationen führte Prof. Dr. Schachtschneider mehrere Verfassungsbeschwerden, mit denen er u.a. massive Kritik an der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion übte.

Hier sei exemplarisch das Lissabon- und das Maastricht-Urteil sowie die Verfassungsbeschwerde gegen das Währungsunion-Finanzstabilitätsgesetz erwähnt.

In seiner aktuellsten Publikation „Die nationale Option“ zeigt er auf, wie der deutsche Nationalstaat als Garant für Frieden und Freiheit einer Europäisierung und Globalisierung geopfert wird.